Ressort: Auto/Motor

Ford will zu den drei größten Autobauern aufschließen

Berlin, 08.09.2013, 14:30 Uhr

GDN - Der US-Autobauer Ford will zu den drei größten Herstellern der Branche, Toyota, General Motors (GM) und Volkswagen, aufschließen. Ziel sei es, die weltweiten Verkäufe auf rund acht Millionen Autos jährlich zu steigern, sagte Ford-Chef Alan Mulally der "Welt" im Vorfeld der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA).

"Ich denke, wir schaffen das innerhalb dieser Dekade." 2012 waren es rund 5,7 Millionen verkaufte Autos gewesen. "Außerdem peilen wir eine Gewinnspanne von acht bis zehn Prozent an", so Mulally. Wie die meisten Hersteller erwartet auch Ford vor allem in Asien, in erster Linie in China eine weiter stark steigende Nachfrage. Auch für die weiteren Aussichten in den USA ist Mulally optimistisch. Europa bleibt für Ford wie für den Opel-Mutterkonzern General Motors (GM) hingegen eine Problemzone. Immerhin sieht Mulally erstmals eine Entspannung: "Europa hat die Talsohle erreicht und es gibt Anzeichen, dass sich der Markt erholen könnte." Dennoch rechnet der Konzern im Gesamtjahr für das Europageschäft mit einem Vorsteuerverlust von 1,8 Milliarden Dollar. Das wäre so viel wie 2012. Anfang des Jahres hatte Ford noch einen Zwei-Milliarden-Verlust in Europa befürchtet. "Wir passen die Kapazitäten der Nachfrage an und planen keine weiteren Werkschließungen in Europa", so Mulally. Während sich Europa leicht erholt, laufen die weltweiten Geschäfte für Ford gut wie lange nicht. "2013 wird ein sehr gutes Jahr für uns, wir werden weiter wachsen. Für den US-Markt erwarte ich ein Gesamtvolumen zwischen 15,5 und 16 Millionen Fahrzeugen", sagt Mulally und glaubt, dass Ford vor allem von der weiter wachsenden Kauflust der Amerikaner profitiert. "Wir haben die größte und modernste Produktpalette in unserer Geschichte. Das Durchschnittsalter der Autos in Nordamerika beträgt elf Jahre, das heißt, es besteht erheblicher Ersatzbedarf."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-21316/ford-will-zu-den-drei-groessten-autobauern-aufschliessen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com